

dock – _Sozial - und Gesundheitspraxis von neunerhaus und Vinzenz Gruppe Wien

Was ist dock?

dock ist eine Kooperation zwischen neunerhaus und Vinzenz Gruppe Wien, mit der die medizinische Versorgung obdach- und wohnungsloser Menschen und Menschen ohne Krankenversicherung in Wien weiter verbessert wird. Die Ordination befindet sich im 10. Bezirk in der Alfred-Adler-Straße 1/3, in der Nähe des Hauptbahnhofs im Gebäude CAPE10, und bietet dienstags und donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr fachärztliche Versorgung auf Ehrenamtsbasis.

Begleitet wird das Angebot durch ein fix angestelltes Team bestehend aus einer Ordinationsassistentin, zwei Sozialarbeiterinnen, von denen eine als Teamleitung fungiert und u.a. auch für die Koordination der Ehrenamtlichen zuständig ist, sowie einer Koordinatorin für medizinische Themen. Auf eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit und das Besprechen unterschiedlicher Zugänge der verschiedenen Professionen wird größter Wert gelegt, da nur so die bestmögliche Versorgung der vulnerablen Zielgruppe gewährleistet werden kann.

Welche Fachrichtungen gibt es?

Momentan stehen folgende Fachrichtungen zur Verfügung:

- Augenheilkunde
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Urologie
- Orthopädie
- Anästhesie/ Schmerzmedizin
- Pulmologie
- Innere Medizin (Diabetologie)
- Neurologie
- Dermatologie
- Physio- und Ergotherapie
- Begleitung durch Hebammen und DGKPs

Was macht die Sozialarbeit?

- Koordination und Abklärung mit zuweisenden Stellen
- Interdisziplinäre Beratung und Fallbesprechung
- Wegweiser- und Orientierungsfunktion im Sozial- und Gesundheitssystem
- Informations- und Vermittlungstätigkeit
- Krisenintervention und Konfliktmanagement
- Entlastungsgespräche
- Unterstützung der Ehrenamtlichen während ihrer Dienste

Wie kommen die Patient:innen zu dock bzw. was sind zuweisende Stellen?

dock ist eine Terminordination, die Termine werden von der Ordinationsassistentin koordiniert. Patient:innen werden zuerst in anderen Einrichtungen bzw. Angeboten durch Allgemeinmediziner:innen begutachtet, und dann je nach Bedarf zu dock überwiesen.

Diese zuweisenden Stellen sind vor allem:

- neunerhaus Gesundheitszentrum inkl. neunerhaus Mobile Ärzt:innen
- AmberMed
- Louisebus

Was, wenn Patient:innen weiterführende Untersuchungen (CT, MRT, Röntgen, ...), Heilbehelfe oder Medikamente benötigen?

Die Organisation von weiterführenden Untersuchungen, Operationen oder Heilbehelfen ist nicht Aufgabe der Ehrenamtlichen, sondern wird von Sozialarbeit bzw. Ordinationsassistenten koordiniert und mit den jeweils zuweisenden Stellen abgesprochen. Diese verfügen über breite Netzwerke an Kooperationspartner:innen.

Vor Ort gibt es einen Grundstock an Medikamenten, die direkt an Patient:innen ausgegeben werden können. Weitere Medikamente werden durch die zuweisenden Stellen organisiert sofern möglich.

Was, wenn Patient:innen mich nicht verstehen?

dock steht ein bei neunerhaus bereits bewährtes Videodolmetsch-Programm zur Verfügung. Die meisten Sprachen sind ohne vorherige Terminvereinbarung innerhalb weniger Minuten verfügbar, alle anderen werden von der Ordinationsassistenten koordiniert und vorab gebucht.

Einteilung/ Dienstplanung

- Dienste bei dock finden entweder dienstags oder donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr statt.
- Die Häufigkeit (2wöchentlich, 1x/ Monat, 1x alle 2 Monate, ...) ist einerseits von den eigenen zeitlichen Ressourcen, andererseits von der Einteilung der sonstigen Fachrichtungen abhängig. Die Dienstplanung erfolgt für ca. 2-3 Monate im Voraus.
- Über Weihnachten und Silvester ist eine fixe Schließzeit geplant.
- Vor dem ersten Dienst wird eine Ehrenamtsvereinbarung mit neunerhaus und der Vinzenz Gruppe unterzeichnet. Sollte noch keine Haftpflichtversicherung (wie zB durch eine eigene Ordination) bestehen, wird diese über die Vinzenzgruppe Wien abgeschlossen und erstattet.

Kontakt

dock – Sozial- und Gesundheitspraxis
 1100 Wien, Alfred-Adler-Straße 1/3
 dock@neunerhaus.at | T +43 1 418 00 66
 Medizinische Koordinatorin: Dr.ⁱⁿ Maria Starmühler
 starmuehler.dock@vinzenzgruppe.at